

② In Kürze beginnt in unserem Kunstverlag zu erscheinen:

Auf!

Kunstgewerbe-Entwürfe in modernem Stil von Bruno von Wahl.

Vollständig in 12 Heften.

Jeden Monat wird ein Heft im Format von 35:26 cm erscheinen, enthaltend **je 6 feinste Lichtdruck-Tafeln** mit **zusammen ca. 20 Entwürfen** zu geschmackvollen Gebrauchsgegenständen aller Techniken und jeder Art.

Preis des Heftes 2 Mark ord.

Die Ungezwungenheit, welche die Befreiung von den fertigen Formen älterer Stilarten mit sich brachte, hat naturgemäss bei den Künstlern, die frei nach ihrer Phantasie schaffen, schon so manche Uebertreibung gezeitigt, und es ist deshalb zu befürworten, dass eine gemässigte moderne Richtung einen gewissen Zwang für die Form, und zwar einen edlen, wieder eingeführt hat, nämlich die Vielgestaltigkeit der Natur selbst. Dass es sich dabei in der Hand eines intelligenten Künstlers nicht um drückende Fesseln für die Phantasie handelt, dürfte bei Betrachtung der herrlichen Blätter unserer neuen Hefte deutlich werden. Ueber die zeichnerischen und künstlerischen Fähigkeiten des Schöpfers dieser Entwürfe, Lehrers an der städtischen Gewerbeschule in München, und demzufolge auch über seine Berechtigung, als Lehrmeister des modernen Stils aufzutreten, dürfte auf Grund dieser Blätter kein Zweifel obwalten. Die Entwürfe, mit grosser Liebe und Treue direkt an Naturformen aus Tier und Pflanzenwelt angeschlossen, bieten gegenüber den zahlreichen Abbildungen fertiger Gegenstände den Vorteil, dass sie nicht wie diese zu sklavischer Nachbildung verführen, sondern beim Uebertragen auf den Gebrauchsgegenstand selbst durch das Offenlassen der gesamten technischen Fragen Gelegenheit zu durchdachter Arbeit und zur Ummodellung nach eigenem Geschmack bieten. Da die Bilder aber durchweg als direkt ausführbare Gebrauchsgegenstände gedacht sind, liegt den Heften jeweils eine **genaue Beschreibung** der einzelnen Objekte und **Ausführungs-Anweisung über Material und Farbe** bei, wodurch es aber niemandem benommen ist, für den betreffenden Gegenstand eine andere Ausführung zu wählen. Es gelangen in den geplanten zwölf Heften Gegenstände aller Branchen des Kunstgewerbes zur Darstellung, vom kleinsten Schmuckgegenstand bis zum schweren Eisengitter, elektrische Beleuchtungskörper, Silberservices, Zinnarbeiten, Thürbeschläge, Uhren, Lampen, Möbel, Bucheinbände, Glasfenster, Teppich- und Tapetenmuster, Mosaik etc. In Berücksichtigung des Umstandes, dass Schmuck- und Luxusartikel bereits unendlich viel vorhanden sind, sollen besonders grössere Gegenstände des Handwerks und des Gewerbes Bevorzugung finden.

„Auf“ enthält in den 6 Blättern jedes Heftes eine solche Fülle noch nie dagewesener Originalmotive, wie sie noch selten dem Kunstgewerbe geboten wurde. Bruno von Wahls neue Formen sind keine flüchtig hingeworfenen Skizzen, sondern das Resultat fleissiger, mit Begeisterung für den Kunstfortschritt ausgeführter Arbeit; diese Originale sind grundlegende, weil sie sich auf den vieljährigen Kunstbildungsgang ihres Schöpfers stützen, ohne den die Erfindung neuer edler Kunst-Formen durch Einbeziehung von eigenartigen Naturbildungen zu Zwecken praktischer Verwendung unmöglich wäre.

Der Preis von 2 Mark pro Heft verdient sonach ein ausserordentlich bescheidener genannt zu werden, zumal die beigegebenen Beschreibungen allen Branchen des Kunsthandwerkes es leicht machen, diesen bildlichen Vorlagen materielle Gestalt zu verleihen. — Alles Nähere enthält der heute zur Versendung gelangende, reich illustrierte Prospekt. Wir bitten, die Hefte besonders bei Kunst-Studienanstalten, Gewerbevereinen, Schulen etc. in Vorlage zu bringen. —

Subskriptionslisten stehen zur Verfügung.

Die Ausgabe von Heft 1 erfolgt Anfang Juni und zwar am gleichen Tage in

Leipzig — Robert Hoffmann.

Stuttgart — Paul Neff.

Wien — Carl Konegen.

Bezugs-Bedingungen:

Preis pro Heft 2 Mk. ord., 1.40 Mk. netto.

Heft I geben wir in mässiger Anzahl, bei erfolgreicher Verwendung jedoch auch gern in grösserem Massstabe in Kommission (**nicht gratis**).

Heft II bar, à cond. auf Wunsch, aber **nur bei gleichzeitiger Barbestellung** und **nur in halber Höhe** der **bar** bestellten **Exemplare**.

Heft III u. ff. ausnahmslos **nur bar**.

Partie-Vergünstigung:

13/12 mit 30% Rabatt.

26/24 " " " "

39/36 " " " "

55/50, 66/60, 77/70, 88/80, 99/90 " " " "

100 und mehr Exemplare mit 40% Rabatt **ohne** Freixemplare.

Prospekte gratis!

Das **ausserordentlich kostspielige Vertriebsmaterial** liefern wir nur unter der Voraussetzung sorgfältigster Verwendung und müssen aus dem gleichen Grunde unsre obigen **Bedingungen strikte einhalten**.

Die zur Kontinuation gehörigen Exemplare von den à cond. verschickten 1. und 2. Heften werden mit Heft 2 resp. Heft 3 bar erhoben.

Wir hoffen zuversichtlich auf einen grossen idealen und praktischen Erfolg und zeichnen

München, im Mai 1901.

Kaulbachstrasse 51a.

Hochachtungsvoll

Vereinigte Kunstanstalten A.-G.